

Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 225.

Dienstag den 27. September.

1859.

Bei Ablauf des Dritten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumeration auf das Vierte Quartal 1859 in der ersten Woche mit „**Dehn Silbergroschen**“ an die Herumträger des Tageblatts zu entrichten, wofür dasselbe Tags vorher bis 8 Uhr Abends Jedem frei zugestellt wird. — Den Abonnenten wird von den Herumträgern eine Pränumerations-Quittung über den gezahlten Betrag behändigt. — Die für das Tageblatt bestimmten Bekanntmachungen bitten wir bis spätestens 10 Uhr Vormittags einzusenden; später eingehende müssen bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.
Die Expedition des Gall. Tageblatts.

Chronik der Stadt Halle.

I. Kinderbewahr-Anstalt.

Durch den Schiedsmann Herrn Baumeister **Wagner** unterm 19 Mai c. aus der Streifsache G. v. K. **Zwei Thaler**, und durch den Schiedsmann Herrn Kaufmann **Ferd. Hille** heute aus dem Vergleich W. v. S. **Funfzehn Silbergroschen** für obengenannte Anstalt empfangen zu haben, bescheinigt dankend.

Halle, den 22. September 1859. **Schlunf.**

Kirchliche Anzeige.

Zu Neumarkt: Mittwoch den 28. September um 10 Uhr allgemeine Beichte und Abendmahl Herr Pastor **Hoffmann**.

Herausgegeben im Namen der Armendirection von **Dr. Eckstein**.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Am Donnerstag, den 29. d. M., soll Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr ab eine Quantität festes Maculatur-Papier, in ganzen, halben und Viertel-Bogen bestehend, austrangirte Inventarien-Gegenstände, als: Brief- und Packetwaagen, Gewichte, Stempel, lederne Taschen, eine große Anzahl Briefbeutel und Kisten, Sprungfedern, 3 Uhren 2c; ferner herrenlose Passagier-Effecten, als: Taschen- und Umschlagetücher, Cigarrentaschen und Pfeifen 2c. gegen gleich baare Bezahlung in Preuß. Courant, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Der Verkauf findet auf dem hiesigen königlichen Posthose statt, wo in der Einfahrt durch einen Maueranschlag das Local näher bezeichnet sein wird.

Kauflustige werden hierzu eingeladen.

Halle, den 17. September 1859

Königliche Ober-Post-Direction.

Der Winterkursus in meiner höhern Töchter-schule beginnt am 4. October. Zur Aufnahme von Schülerinnen bin ich am 29. und 30. September und am 1. October in den Vormittagsstunden bereit.
Emma Pochhammer.



In dem Konkurse über das Vermögen des Mustus und Pughändlers **Carl Gehre** und die unter der Firma **E. Gehre geb. Franke** betriebene Pughandlung hier, ist der Auktions-Commissar **Elste** hieselbst als definitiver Verwalter angenommen und bestätigt worden.

Halle a/S., am 16. September 1859.

Königliches Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Der Bedarf der Armen-Verwaltung an

- a) Tuchjacken, Tuch- und Drellhosen,
- b) Frauen-Röcken und Spenzern,
- c) Schuhwerk,

für das Jahr 1860 soll im Wege der Submission verdungen werden und zwar im Ganzen oder in einzelnen Portionen je nach den Preisstellungen, so daß die Offerten nicht auf sämtliche Stücke gerichtet zu werden brauchen. Die Bedingungen sind auf der Armen-Kasse einzusehen und bei Abgabe der Offerten zu unterschreiben. Die Offerten sind bis

Donnerstag den 29. September d. J.

versiegelt auf der Armen-Kasse abzugeben. Nachgebote werden nicht berücksichtigt.

Halle, den 23. September 1859.

Die Armen-Direction.

A u c t i o n.

Heute früh 10 Uhr kommt zur Versteigerung in der „**goldenen Rose**“ noch hinzu, ein sehr gut gehaltener 2spänniger, halbverdeckter Chaisenwagen, eine eiserne Bettstelle, Pferdegeschirr und Kettenzeug zc.

Hoppe, Auct.-Commiss. u. ger. Taxator.

A u c t i o n!

Mittwoch den 28. d. M. Nachm. 1 Uhr soll kleine Märkerstraße Nr. 5 an der Ulrichskirche 1 goldene Uhr mit Kette, silberne Löffel, männliche Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, verschiedene Möbel und Hausgeräthe öffentlich verauctionirt werden.

Feinste sächs. und thüring. Salzbutter empfiehlt billigst **Otto Thieme.**

Hav.-Honig

in bekannter vorzüglicher Qualität im Ganzen und einzeln billigst bei

Leop. Kühling,
große Steinstraße Nr. 73 und Markt Nr. 15.

Trockene Hefe

bester Qualität in jedem Quantum täglich frisch bei **Theodor Cisentraut**, Markt u. Steinweg.

Wegen schnellen Umzugs ist ein Haus mit Laden, 4 Stuben, großem Keller und allem Zubehör, welches einen jährlichen Miethszins von 170 *Rth.* trägt, mit 3 bis 400 *Rth.* Anzahlung sofort billig zu verkaufen. Zu erfragen

Moritzkirchhof Nr. 11 parterre.

Ein prachtvoller Ziegenbock, eingeritten und zum Fahren, ist zu verkaufen Breitenstraße 32.

Eine gut milchende Ziege nebst halbjährigem Ziegenlamm steht sofort zum Verkauf
neue Promenade Nr. 4.

Feinstes **Weizenmehl**, à Mese 7 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, frische Bairische Schmelzbuter, billige Zuckern, feine Gewürze, beste Rosinen u. Corinthen empfiehlt

Fr. Taubert, alter Markt.

Mittwoch **Broihan** in der Brauerei gr. Ulrichsstraße Nr. 49 bei **Wilh. Naumann.**

Einen kl. wenig gebr. Waschkessel verkauft
Wallstraße Nr. 30.

$\frac{1}{2}$ Dsd. gebrauchte Polsterstühle sind zu verkaufen Brüderstraße Nr. 9 im Hofe 1 Treppe hoch.

1 pol. Kinderbettstelle, 1 Bücherregal, 1 eichener Waschküren, einige Kisten u. dgl. m. stehen billig zu verkaufen gr. Ulrichsstraße Nr. 12 parterre.

Einige Hobelbänke und 1 Briefregal mit 28 Fächern ist zu verkaufen. Näheres
alter Markt Nr. 9 im Hof 1 Tr.

Solar-Öel, geruchlos, à Quart 7 *Sgr.*, empfiehlt große Ulrichsstraße Nr. 37.

Ferd. Ertel.

Ein eichner Wäschschrank mit Glasaufsatz ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Ein Gut mit 200 Morgen, eine Stunde von Halle, ist zu verkaufen. Auch wird ein großes Haus mit angenommen. Zu erfragen Rannische Straße Nr. 11 bei **Nicolai.**

Ein starker Hundewagen ist zu verkaufen
Unterplan Nr. 6.

Gutgearbeitete Schrotenschuhe sind von jetzt ab wieder zu haben nicht mehr Ruhgasse Nr. 5, sondern kleiner Sandberg Nr. 14. **Mettn.**

Wanduhren werden ausgeputzt; auch ist daselbst frisch gekochtes Mus zu verkaufen Jägerplatz 10.

Stricker. erb. Arbt. Rathhausg. 9.

Sortirtes weißgares Leder kauft die Tapeten-Fabrik von **Joh. Jul. Schwabe.**

Wir beehren uns hierdurch den Empfang unserer Leipziger Messwaaren, welche unser Seiden- und Modewaaren-Lager mit allen Neuheiten auf's Reichhaltigste complettiren, ergebenst anzuzeigen.

Gebrüder Salomon, große Ulrichsstraße Nr. 4.

Den Empfang der neuen Leipziger Messwaaren

empfehle ich in allen möglichen wollenen Stoffen, wie auch Möbeldamast, Plüsch, Lama, zu den bekannt billigen Preisen bei

G. Rothkugel.

Der Ausverkauf von Tuchen, Buckskin und Double-Stoff, ächter Sammete dauert fort und die Preise sind bedeutend unter den Fabrikpreisen herabgesetzt.

Leipziger Straße Nr. 85.

Donnerstag, Freitag und Sonnabend bleibt mein Geschäft geschlossen.

In meinem Tuchwaaren-Geschäft ist die Stelle eines Lehrlings offen und sofort oder später zu besetzen.

Halle, September 1859.

Hermann Zumpe.

Ein Sohn rechtlicher Eltern von hier findet als Laufbursche sofort eine gute Stellung bei

Halle, September 1859.

Hermann Zumpe.

Es empfiehlt für jetzige Saison in Atlas und Taffet sauber gearbeitete Hüte, sowie alle Arten in Putzarbeiten werden geschmackvoll und billig gefertigt; Vorhemdchen mit und ohne Kragen, in Duzenden sehr billig; Hauben werden sauber und fein gewaschen bei **J. Frits**, gr. Steinstraße Nr. 3.

Die Lederhandlung von **J. Michaelis**, gr. Klausstraße Nr. 11, bleibt Feiertage halber von Mittwoch den 28. d. M. Nachmittags 5 Uhr bis Freitag den 30. d. M. Abends geschlossen.

Feiertage halber bleibt das Leih-Comptoir Donnerstag und Freitag den 29. und 30. September gänzlich geschlossen.

Halle, den 26. September 1859.

M. Goldschmidt.

1000 Thlr. auf sichere Hypoth. Jägerplatz 17.

4 oder 500 *R.* werden gegen **vorzügliche Ackerhypothek** zu leihen gesucht Schmeerstr. 16.

300 Thlr. werden gegen erste Hypothek sofort zu cediren gesucht. Adressen bitte unter L. W. G. # 5 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

1000 Thlr. und **8000 Thlr.** werden cessionweise auf gute Hypothek sofort gesucht. Adressen unter O. O. bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Zwei geübte Näherinnen werden gesucht kleiner Sandberg Nr. 1, 2 Treppen.

Junge Mädchen, welche Lust haben das Schneidern unentgeltlich zu erlernen, können sich melden bei **H. Rauchfuß** im botanischen Garten.

Gesucht wird eine unabhängige Aufwartung gr. Ulrichsstraße Nr. 54, 2 Tr.

Neue Promenade Nr. 14 Stube mit Zubehör für zwei Leute gleich zu beziehen. Auch ist da ein neuer einspänniger Wagen zu verkaufen.

Eine freundl. kl. möbl. Stube ist Herrenstraße Nr. 9 zu vermietthen. Zu erfragen Schützengasse 19.

Die erste Etage und in der 3. Etage noch 2 Stuben zu vermietthen und den 1. October zu beziehen alter Markt Nr. 34. **Fochtmann.**

Ein kl. Logis von 2 Pers. sogl. z. bez. Brüderstr. 11.



Das Neueste von der Leipziger Messe für Damen- und Herren-Moden empfiehlt ergebenst die Seiden-, Modewaaren- und Tuch-Handlung von
J. Heilfron & Co., große Steinstraße Nr. 63.

Schmeerstraße. L. Gundermann

zeigt an, daß Donnerstag, Freitag und Sonnabend, den 29. und 30. September und 1. October Feiertage halber sein Geschäft geschlossen ist.

Schmeerstraße. L. Gundermann.

Meine neuen Messwaaren habe erhalten und zeige ergebenst an

L. Gundermann, Schmeerstraße.

Den Empfang meiner Leipziger Messwaaren in allen Neuheiten beehre ich mich hierdurch ergebenst anzuzeigen.

S. Pintus, Markt Nr. 24.

Drei Logis, eins gleich, sind zu verm. Brunnenplatz 6, 1 Tr. h. l. Zu bes. v. 8-12 Uhr.

Zu vermietten eine tapezirte Stube mit Kammer an einen oder zwei anständige Damen oder Herren, mit oder ohne Möbel, 1. October zu beziehen, alter Markt Nr. 21.

Das bis jetzt von Frau Pastor Zeller bewohnte Logis ist zu vermietten Siebichenstein 100.

Eine Schlafstelle offen Mühlgasse Nr. 4.

Ein junger weißer Pudel ist zugelaufen. Abzuholen gegen Insertionsgebühren und Futterkosten kleiner Sandberg Nr. 1, 2 Tr.

Ein seidenes Tuch gefunden. Abzuholen in der kleinen Rittergasse Nr. 1.

Der Finder einer auf der Merseburger Chaussee verlorenen Tasse erhält gegen Zurückgabe Belohnung Moritzkirche Nr. 1.

Ein Portemonnaie mit Geld und kleinem Schlüssel verl. Gegen Bel. abzug. Obersteinthor 7.

Ein Kindersporn verl. Breitenstraße Nr. 32.

Den Herren Meistern der Tischler, Drechsler u. s. w. zur Nachricht, daß die An- und Abmeldung ihrer Gesellen zur Krankenkasse von jetzt ab Kaulenberg Nr. 1 geschieht. **G. Schmidt.**

Auf die Annonce im vorigen Stück d. Bl. erwidere ich nur, daß es mit dem Borgen auf meines Mannes Namen dem spätern Urtheil des Gerichts vorbehalten bleibt. **L. Prové.**

Familien-Nachrichten.

Am 24. September 1859 Abends 10 Uhr entschlief sanft und ruhig meine vielgeliebte Tochter **Bertha Weidlich**. Theilnehmenden Freunden widmen diese Trauerbotschaft **die hinterbliebene Mutter u. Geschwister.**

Heute Nacht um 2 Uhr starb nach langen schweren Leiden unsere liebe Tochter, Schwester und Schwägerin **Bertha Napsiber** in einem Alter von 18 Jahren, welches wir hiermit Freunden und Bekannten anzeigen.

Halle, den 26. September 1859.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Temperatur in Teuscher's Wellenbade.

	Den 25. Septbr.	Den 26. Sept.
	12 Uhr Mittags	6 Uhr Abends
	5 Uhr Morgens	
Luft	15 Grad.	16 Grad.
Wasser	12 " "	13 " "
		11 Grad.
		12 " "

